

MD-Anfragen und IGES-Systematik

Für viel Sprengstoff zum Thema Ambulantisierung hat im Frühjahr 2022 die Veröffentlichung des IGES-Gutachtens gesorgt. Die Bandbreite der veröffentlichten Reaktionen spiegelt den polarisierenden Charakter und die Brisanz der Thematik wider. Auch im CLINOTEL Krankenhausverbund mit seinen derzeit 65 Krankenhäusern aller Versorgungsstufen, in dem jährlich über 1 Mio. stationäre DRG-Fälle (Budget von 4,5 Mrd. Euro) behandelt werden, beschäftigt man sich intensiv mit den Chancen und Herausforderungen der Ambulantisierung.

Editorial	2
Aktuelles mit Personalia	6
Standpunkt	11
Europa aktuell	12
Compliance	13
Fachgespräch	14

Abrechnung und Erlöse PPP-RL: Und was kommt jetzt?	17
Kritische Würdigung einer Auswahl von bedeutsamen Änderungen der PPP-RL in 2023 <i>Guido Hartmann, Claus Wolff-Menzler</i>	

Das DRG-Update	20
Aktuelles für das Jahr 2023 <i>Andreas Wenke, Dominik Franz</i>	

Rechtsgrundlage zur Durchführung von Strukturprüfungen	24
Evaluation der Auswirkungen der Strukturprüfungsrichtlinie (StrOPS-RL nach §275d SGB V) der DGfM 2022 <i>Claus Wolff-Menzler, Jacqueline Voges</i>	

MD-Anfragen und IGES-Systematik	27
Das CLINOTEL-Vorhersagemodell im Abgleich mit den IGES-Fällen <i>Dr. Volker König, Marius Linnartz</i>	

Neue Gesetze als Chance

Zahlreiche Gesetzesänderungen erfordern eine Anpassung der vorhandenen Prozesse in den Bereichen von stationärer Abrechnung und Medizincontrolling, um den Anforderungen gerecht zu werden und somit gesetzeskonform zu handeln. Ein über diese Anforderungen hinausgehendes Neudenken der Prozesse ermöglicht eine in Quantität und Qualität verbesserte Abrechnung stationärer Behandlungsfälle, welche a posteriori auch den Prüfungen durch die Kostenträger und den MD standhält.

Ambulantes Operieren nach §115b SGB V	31
Der aktuelle Stand <i>Ursula Klinger-Schindler</i>	

Alternative Versorgungsmodelle	34
Marylands Total Cost of Care Model: Neue Wege für sektorenübergreifende Verantwortung <i>Kai Hankeln, Dr. Benedikt Simon</i>	

Changemanagement Umwandeln statt Schließen	37
Neue Perspektiven für kleine Krankenhäuser <i>Dr. Sven Lueke, Prof. Dr. Andreas Schmid, Prof. Dr. Boris Augurzky</i>	

Changemanagement – was zu beachten ist	40
Herausforderungen und Chancen <i>Anna Lena Opitz-Schellenberg</i>	

Reha: Strukturierte Führung in einem volatilen Umfeld	42
Führung in Reha-Kliniken lässt sich trotz vieler Einflussfaktoren zukunftsfähig gestalten <i>Niklas Meeuw, Prof. Dr. Maren Grautmann</i>	

Schnell, sicher und einfach kommunizieren	45
Was zuverlässige Messenger im Gesundheitswesen ausmacht <i>Joost Bruggeman</i>	

Neue Gesetze als Chance	48
Umstellung der Prozesse der stationären Abrechnung führt zu einer Erhöhung von Qualität und Quantität <i>Dr. med. Alina Dahmen</i>	

Modell einer gelebten integrierten Versorgung

Die KNAPPSCHAFT betreibt mit den Gesundheitsnetzen prosper/proGesund seit 23 Jahren eine erfolgreiche integrierte Versorgung. Damit ist eine Versorgungsform im Gesundheitswesen gemeint, die die Bereiche ambulant und stationär umfasst, um sektorübergreifend Menschen umfassend mit all ihren Erkrankungen besser abgestimmt versorgen zu können. Die Grundlage der langjährigen Netzerfolge bildet das medizinische Kompetenznetz der KNAPPSCHAFT.

Krankenhauszukunftsgesetz und Vergabeverfahren 51

Bedeutung der aktuellen Lage für die Digitalisierung im Gesundheitswesen
Maximilian Greschke, Martin Camphausen

Marketing Heilsames Klinikmarketing 53

Privatklinik stärkt Bekanntheit und Sympathie mit neuer Marke
Stephan Köhler, Stephanie Meyer

Sektoren Modell einer gelebten integrierten Versorgung 56

Die Gesundheitsnetze prosper/proGesund der KNAPPSCHAFT
Bettina am Orde

Zeitgemäße Krankenhausstruktur mit regionalen Gesundheitszentren 59

Niedersachsen als Vorbild?
Nils Schneider, Uwe Schwarz

Strategie Geschäftspartnerschaften auf dem Prüfstand 62

Ergebnisse aus dem Feedback-Instrument „Sana Cross Check“
Johannes Mürer

Digitalisierung Digitalisierung im Krankenhaus 65

Was kann Deutschland von Dänemark lernen?
Wiebke Silge, Heike Asbach, Prof. Dr. Hendrike Berger

Wir wünschen Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2023 und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr mit spannenden Themen informieren zu können.

Ihre KU Gesundheitsmanagement

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)

Führung Nicht fit für den Notstand 68

Führung muss menschlicher werden
Wolf-Dietrich Groß

Future Leadership 71

Führungskräfte werden zu Kulturstiftern
Christiane Pfeffer

Recht Werbung: Was ist erlaubt? 74

Michael Arndt

Abrechnung und Erlöse im Kontext der ärztlichen Aufklärung 77

Frank Sarangi

Der Rechtskreiswechsel 79

Sven Kohlrusch

Personalmanagement 80

Marketing 81

MVZ 82

Verbände 83

Firmen im Fokus 89

Gefragt 90

Stellenmarkt 91

Vorschau | Impressum 96